

C. PETER WAGNER

Apostel Heute

**Biblische Regierung
für biblische Kraft**



Bestseller-Autor und Herausgeber von über 70 Büchern

Apostel heute

Biblische Regierung für biblische Autorität

C. Peter Wagner

© Christus für Europa
ISBN 978-3-944108-39-1
1. Auflage April 2014

Originaltitel: Apostels Today
Im Amerikanischen erschienen bei: Regal Books
Copyright © 2006 C. Peter Wagner

Bibelstellen der deutschen Version wurden in aller
Regel der Elberfelder Übersetzung entnommen.

Übersetzung: Markus Rapp
Cover: Albrecht Fietz, Image Design
Satz & Layout: Riccardo Meusel, www.buchlayout.net
Titelabbildung: © Sergey Nivens, Fotolia
Druck: Booksfactory, www.booksfactory.de

Christus für Europa e.V.

Berliner Straße 1
16356 Werneuchen
033398-918771

Kontakt: info@christusfuereuropa.de

www.christusfuereuropa.de
www.isddbibelschule.de
<http://cfeshop.rakuten-shop.de>

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	Die Apostel sind aufgetaucht!	5
Kapitel 2	Was Apostel tun	21
Kapitel 3	Charakter zählt!	37
Kapitel 4	Geistesgaben und apostolische Aufgaben	49
Kapitel 5	Die Kraft eines Titels	61
Kapitel 6	Apostolische Einflussbereiche	75
Kapitel 7	Wie passen wir zusammen?	91
Kapitel 8	Apostel in der Geschäftswelt	111
Kapitel 9	Apostel für soziale Transformation	127
Kapitel 10	Neuer Wein in neue Weinschläuche	147
Anhang:	Was ist ein Apostel?	151

Kapitel 1

Die Apostel sind aufgetaucht!

Gibt es Apostel in der heutigen Gemeinde Jesu Christi? Die meisten Christen würden bestätigen, dass sie an die Existenz von Aposteln glauben, weil Jesus eine Gruppe von zwölf Aposteln berief und trainierte. Im Großen und Ganzen werden Apostel in der Regel jedoch als Persönlichkeiten einer längst vergangenen Zeit angesehen, wie beispielsweise die Wikinger, die römischen Legionäre, die spanischen Konquistadoren, oder die Pioniere des Westens in ihren alten Planen-Wagen. Sie haben gewiss ihren Beitrag in der Geschichte geleistet, aber ihre Zeit ist vorüber und die Welt hat sich verändert.

Ein Grund, warum diese Denkweise so weit verbreitet ist, ist, weil die meisten der heutigen Pastoren und christlichen Leiter diese Sichtweise in ihrem Studium oder der Bibelschule gelehrt bekamen. Ich weiß es, denn ich war einer davon. Die Vorstellung, dass es auch heute noch Apostel unter uns geben könnte, existierte nicht in den theologischen Seminaren, die ich besuchte. Wir wurden gelehrt, dass die ursprünglichen 12 Apostel eine einmalige, außergewöhnliche Mission hatten, die zum Zeitpunkt ihres Todes erfüllt war. Und damit endete die kurze Lebensspanne der Apostel auf der Erde. Folglich schloss ich mein Studium mit der Überzeugung ab, dass es nach dem ersten Jahrhundert der Kirche keinen Dienst von Aposteln mehr gegeben hat.

Aber weit gefehlt! Wir erleben heute die größten epochalen Veränderungen der Struktur der Kirche, die es je gegeben hat. Ich nenne es das „zweite apostolische Zeitalter“.

Das zweite apostolische Zeitalter

Das zweite apostolische Zeitalter ist ein Phänomen des 21. Jahrhunderts. Meine Studien haben ergeben, dass es um das Jahr 2001 begann. Das erste apostolische Zeitalter dauerte weitere 200 Jahre an, *nachdem* die ersten Apostel des Neuen Testaments ihren Dienst beendet hatten.

Damit will ich nicht sagen, dass die Kirche Jesu Christi für die 1.800 Jahre dazwischen in eine Art Winterschlaf gefallen wäre, denn das tat sie ganz gewiss nicht. Die wahre Kirche Christi war in allen Generationen lebendig, manchmal größer und manchmal kleiner, manchmal stärker, manchmal schwächer. In Matthäus 16,17 sagte Jesus: „Ich werde meine Gemeinde bauen.“ Und dies hat Er die letzten 2.000 Jahre durch Gottes Volk auf der Erde getan, während sie das Evangelium gepredigt, Jünger Jesu trainiert und Gefangene befreit haben!

Apostel in der ganzen Kirchengeschichte

Ich habe keinen Zweifel daran, dass Apostel in der ganzen Geschichte der Kirche aktiv gewesen sind. Leider waren feindliche Mächte immer wieder eifrig am Werk, sowohl in der unsichtbaren wie der sichtbaren Welt, um Gottes Volk so kleinlaut und unterwürfig wie möglich zu halten. Wenn wir jedoch zurückblicken, wer könnte leugnen, dass so große Männer wie Gregory Thaumaturgus, Martin von Tours, Patrick von Irland, Benedikt von Nursia, Bonifazius, Anselm von Canterbury, Savonarola, John Wycliff, Jan Hus, Martin Luther, Francis Xavier, John Knox, John Wesley, William Booth, William Carey, Hudson Taylor, und viele andere in den Jahrhunderten, wahre Apostel unseres Herrn waren? Eine Biographie von Dwight L. Moody, die im Jahr 1900 von Wilbur Chapman herausgegeben wurde, trug damals bereits den Untertitel „Zum Gedächtnis an den größten Apostel unserer Generation“.

Dwight Moody im Jahr 1900 „einen Apostel“ zu nennen, war ganz gewiss eine Ausnahme der Regel. Im Allgemeinen wurden auch diejenigen, die zweifelsohne die Gabe und den Dienst eines Apostels hatten, vom Leib Christi nicht als solche bezeichnet. Es gab einige wenige Ausnahmen von der Regel, wie die Irvingiten des 19. Jahrhunderts und die Apostolische Kirche des frühen 20. Jahrhunderts, die jedoch als kleine Sondergruppen angesehen wurden. Aus geschichtlicher Sicht wurden Apostel nach den ersten beiden Jahrhunderten kaum noch als solche erwähnt. Aber die Zeiten ändern sich. Eine wachsende Zahl von christlichen Leitern erkennt mittlerweile sowohl die Gabe, als auch das Amt des Apostels an, und bestätigt beides offiziell in ihren Kirchen und Bewegungen. Die Apostel sind an die Oberfläche gekommen!

Es brauchte etwas 100 Jahre, um dahin zu gelangen, wo wir heute stehen. Vier bemerkenswerte Bewegungen des Geistes Gottes haben die Grundlage für das zweite apostolische Zeitalter über mehrere Jahrzehnte vorbereitet:

1. *Die afrikanischen unabhängigen Kirchen.* Die ersten Gemeinden, die von westlichen Missionaren überall in Afrika gegründet wurden, ähnelten den Gemeinden zuhause in Europa, die die Missionare gesandt hatten. Sie ähnelten vom Erscheinungsbild und der Funktionalität sehr den Kirchen der deutschen Lutheraner, der britischen Anglikaner, der reformierten Kirche der Schweiz, den Congregationalisten aus Neu England, und anderen. Als die zweite Generation von christlichen Gläubigen heranreifte, wurden sie sich bewusst, wie wenig die Predigten von der Kanzel an die Kultur und den Kontext ihrer Umgebung angepasst waren. In der Folge trennten sich viele dieser jungen Christen von den Missionsgemeinden ihrer Eltern und gründeten unabhängige Kirchen, die nicht nur den theologischen Kontext berücksichtigten, sondern auch mehr die afrikanische Kultur

reflektierten. Von der Leitungsstruktur her waren diese afrikanischen, unabhängigen Kirchen apostolischer Natur, obwohl der Titel Apostel nicht einheitlich verwandt wurde. Das Wachstum dieser neuen Kirchen und Gemeinde-Bewegungen übertrifft heute bei weitem das der traditionellen Kirchen in Afrika.

2. *Die chinesischen Hauskirchen.* Das phänomenale Wachstum der chinesischen Hauskirchen Bewegung begann, als *Mao Tsê-tungs* kulturelle Revolution im Jahr 1975 endete. In den darauf folgenden Jahrzehnten hat diese Bewegung eine evangelistische Seelenernte von epochalem Ausmaß hervorgebracht. Einige schätzen, dass heute 10 Prozent der Chinesen (mehr als 120 Millionen) gläubige Christen sind, und das trotz einer Regierung, die in den letzten Jahrzehnten auf gewaltsame Weise anti-christlich war. Auch diese Kirchen sind gemäß apostolischer Leiterschaft und Regierung aufgebaut, obwohl sie erst vor kurzem begonnen haben, den Titel *Apostel* offiziell zu nutzen.
3. *Die Mega-Gemeinden Lateinamerikas.* In den 80-er Jahren begannen die evangelikalen (protestantischen) Bewegungen in Lateinamerika exponentiell zu wachsen, da in den meisten Großstädten plötzlich Mega-Gemeinden entstanden. Diese Gemeinden haben zwischen 3.000 und 10.000 oder mehr Mitglieder, und werden von Pastoren geleitet, die meistens nie ein Training durch ausländische Missionare oder eine traditionelle Bibelschule erfahren haben. Viele dieser Pastoren wurden von Gott berufen, neue Gemeinden zu gründen, während sie Positionen in der Wirtschaft innehatten. Diese Gemeinden sind völlig in die Kultur Lateinamerikas integriert und werden apostolisch geleitet.

4. *Die unabhängige charismatische Bewegung in Nordamerika.* Als ein Ableger der Pfingstbewegung, begannen in den 70-er Jahren unabhängige charismatische Gemeinden in den Vereinigten Staaten stark zu wachsen und sich zu multiplizieren. Einer der Hauptunterschiede zwischen den beiden Bewegungen ist, dass die pfingstlichen Gemeinden meistens eine demokratische Gemeindeleitung haben, während die unabhängig charismatischen Gemeinden häufig apostolischer Natur sind. Mitte der 80-er Jahre waren die charismatischen Gemeinden bereits die am schnellsten wachsenden Gemeinden in Amerika.

Die neue apostolische Reformation

Den Begriff, den ich für diese neuen Weinschläuche verwende, die Gott in Form dieser Gemeinden geschenkt hat, ist „neue apostolische Reformation“. Es ist eine Reformation, weil wir gegenwärtig die radikalste Veränderung erleben, wie Gemeinde gelebt wird, seit der protestantischen Reformation vor 500 Jahren. Sie ist apostolisch, weil die Anerkennung der Gabe und des Amtes des Apostels auf der langen Liste der Veränderungen, weg von den alten Weinschläuchen, die radikalste Veränderung ist. Und ich nenne sie neu, um sie von einer Reihe älterer traditioneller Gemeindegruppen zu unterscheiden, die den Begriff *apostolisch* in ihre Namen eingebaut haben. Da es über den Rahmen dieses Buches hinausgeht, können Sie mehr Informationen über die Merkmale dieses bedeutsamen Übergangs von alten Weinschläuchen der Denominationen zu den neuen Weinschläuchen der apostolischen Reformation, in meinem Buch *Churchquake!* (Ventura, CA; Regal Books, 1999) nachlesen.